

Neu erschienen

isw-Report

Unter dem Titel »Der Überfall der Banken« hat das Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (isw) einen neuen Report vorgelegt. Sechs Aufsätze beschäftigen sich mit dem Thema »Wie die Banken die Gesellschaft ruinieren und wie sie an die Kette zu legen sind«. Herausgeber Conrad Schuhler erläutert u.a., wie Finanzmärkte funktionieren und was sich hinter Begriffen wie Derivate, Hedgefonds etc. verbirgt. Obwohl die G-20-Staaten im Jahr 2009 angekündigt hatten, das Finanzsystem zu regulieren, drehe sich der Finanzsektor »wieder mit rasender Geschwindigkeit um sein Hauptgeschäft, die Spekulationen.« (fo)

Conrad Schuhler: Der Überfall der Banken, isw-report 92, April 2013, Preis: 3,50 Euro, Bezug: isw, Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, isw_muenchen@t-online.de

Ferien vom Krieg

Seit fast 20 Jahren finden unter dem Titel »Ferien vom Krieg« sommerliche Freizeiten für Kinder- und Jugendliche aus den Kriegsgebieten des ehemaligen Jugoslawien und des Nahen Ostens statt. Etwa 22000 junge Menschen haben bislang an den Fahrten teilgenommen, die vom Kölner Komitee für Grundrechte organisiert werden. Das Heft »Ferien vom Krieg« enthält zwei Dutzend Beiträge und Berichte aus dem vergangenen Jahr. Die Arbeit mit Kindern aus Kroatien, Serbien und den drei Teilen Bosniens sei inzwischen sehr routiniert, schreibt Koordinatorin Helga Dieter. Eine Fahrt mit albanischen, serbischen und Roma-Jugendlichen war hingegen weitaus schwieriger. (fo)

Ferien vom Krieg, Komitee für Grundrechte (Hrsg.), März 2013, 96 Seiten, Preis: 5 Euro, Bezug: Komitee für Grundrechte, Aquinostr. 7-11, 50670 Köln oder direkt bei Helga Dieter: ubihedi@t-online.de

ak

Die Monatszeitschrift analyse & kritik macht mit einem Titel zum Arbeitsleben von erwerbslosen oder prekär beschäftigten Akademikern auf. Katja Kullmann meint, sie »könnten die Speerspitze einer neuen politischen Bewegung sein«. Es müsste ihnen jedoch vielleicht »noch ein bißchen schlechter gehen, bis sie endlich verstehen, daß sie auch ... nur die süßen bunten Hilfsameisen für die ganz, ganz großen Geschäfte« seien.

Ausführlich wird der Beginn des Prozesses gegen das NSU-Netzwerk behandelt, u.a in einem Interview mit dem Rechtsanwalt Peer Stolle. International geht es u.a. um die katastrophalen Bedingungen von

Textilarbeitern in Bangladesch, den Friedensprozeß in Kurdistan und die
»Wiedererrichtung einer Fassadendemokratie« in Mali. (fo)

**analyse & kritik, Nr. 583, Mai 2013, 36 Seiten, 4,20 Euro. Bezug: analyse & kritik,
Rombergstr. 10, 20255 Hamburg, E-Mail: redaktion@akweb.de**

<https://www.jungewelt.de/artikel/201993.neu-erschienen.html>